

Wer zahlt beim Essen gehen - ausgelagerte Debatte

Beitrag von „Lisam“ vom 9. November 2017 06:51

Eine manchmal blöde Situation mit dem gemeinsam Bezahlen bzw. durch die Personenanzahl Teilen: Als Studentin habe ich oft wenig Geld gehabt und habe dann entsprechend meiner begrenzten Mittel auch nur wenig oder billig bestellt. Im Ausland, wo es prinzipiell durch die Hälfte ging, habe ich da immer einen schlechten Deal gemacht. Auch heute noch, mit mehr Geld, gibt es ja viele, die bewusst nicht das teuerste Essen bestellen oder eben nur ein Getränk nehmen, einfach weil sie nicht mit einer 'dicken' Rechnung rausgehen wollen. Und dann gibt es die Freunde oder Kollegen, die einfach prinzipiell erst mal "ein Sektchen", dann noch Vorspeise, Nachspeise, mehrere Getränke usw. nehmen. Wenn ich hier regelmäßig das mitfinanzieren sollte, wäre ich nicht begeistert. Mal geht das. Ich möchte dann lieber bewusst jemanden einladen / die Rechnung übernehmen und bei 'guten' Freunden und Kollegen hält sich das heute ich - morgen du auch in einer guten Balance. Leute mit wenig Geld aus meinem Umfeld lade ich gerne und oft zu etwas ein oder übernehme einen Teil von Rechnungen.